

CDU-Fraktion, Usinger Str. 116, 61239 Ober-Mörlen

**An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Joachim Reimertshofer
Am Kirschenberg 7**

61239 Ober-Mörlen

31.12.2008

**Flaschencontainer
Anfrage**

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

die Stellplätze rund um die Flaschencontainer im Gemeindegebiet befinden sich immer wieder in einem unhaltbaren Zustand. Zum einen sind einzelne Container wochenlang überfüllt, ohne dass eine Leerung vorgenommen wird. In der Konsequenz stehen kartonweise Flaschen rund um die Container. Zerbrochenes Glas liegt auf den umliegenden Straßen und kann zu Schäden an Auto oder Fahrrad und zu Verletzungen führen.

Zum anderen kommt es, insbesondere bei den Containern am Friedhof, immer wieder vor, dass Sondermüll (z.B. Farben, Lacke, Elektroschrott, etc.) und Bauschutt illegal entsorgt wird.

Daher bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung:

1. Listen Sie bitte alle Standorte auf, wo derzeit im Gemeindegebiet Flaschencontainer aufgestellt sind?!
2. In welchem Turnus werden die Flaschencontainer von wem geleert? Hält es der Gemeindevorstand für sinnvoll, die Leerung der Container öfter als im derzeit vereinbarten Turnus vorzunehmen? Falls Ja: Welcher Turnus ist angedacht? Falls Nein: Warum nicht?
3. Gibt es eine Vereinbarung mit der Firma, die die Container leert, auch die Flaschen und/oder Scherben zu entsorgen, die vor den überfüllten Containern stehen? Falls eine solche Vereinbarung besteht: Wie sichert der Gemeindevorstand deren Einhaltung? Falls keine solche Vereinbarung besteht: Inwiefern hält der Gemeindevorstand eine solche Vereinbarung für sinnvoll?
4. Stellt der Gemeindevorstand Strafanzeige gegen Unbekannt bei illegaler Müllentsorgung an den Containern? Falls nicht: Warum nicht?
5. Wie steht der Gemeindevorstand zu dem Ansatz, die Standorte der Container kritisch zu überprüfen und zugleich an allen Standorten Schilder aufzustellen mit dem Hinweis, dass illegale Müllentsorgung mit einer Strafanzeige geahndet wird.
6. Hat der Gemeindevorstand überhaupt ein Konzept, die unhaltbaren Zustände an den Flaschencontainern abzustellen oder zumindest zu reduzieren? Wenn ja: Wie sieht dieses aus? Wenn nein: Warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

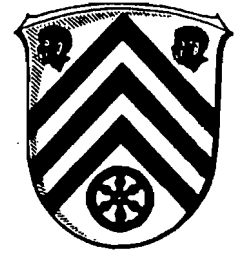
Jan Weckler

Fraktionsvorsitzender:
Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Usinger Str. 116
61239 Ober-Mörlen
Tel.: 06002 - 7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de
www.cdu-ober-moerlen.de
Fax: 06002 – 939043

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Gemeindevorstand der Gemeinde 61239 Ober-Mörlen

Herrn
Joachim Reimertshofer
Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung
Auf der Hub 4

61239 Ober-Mörlen

61239 Ober-Mörlen, den 27. Februar 2009

Zu TOP ^{6.3} der Tagesordnung der Sitzung am 12.03.09
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.12.2008)

Flaschencontainer

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der CDU vom 31.12.2008 wird wie folgt beantwortet:

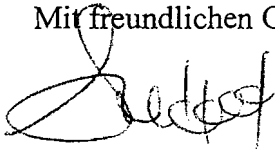
1. Stellplätze

Ortsteil:	Straße/Platz:
Ober-Mörlen	Parkplatz unterhalb der Usatalhalle (Taunusstr.)
	Ecke Usinger Str./Dr. Werner-Stoll-Str.
	Neues FW-Gerätehaus (Dr. Werner-Stoll-Str.)
	Parkplatz Elisabethenstr.
	Parkplatz Frankfurter Str. gegenüber Nr. 26
	Parkplatz Friedhof/Ecke Gartenstr.
	Waldstr. gegenüber Nr. 26
Maiberg	Am Goldloch/Ecke Erzborn
Langh./Ziegenb.	Parkplatz Usinger Str. gegenüber Nr. 117
	Ziegenberger Weg/Ecke Am Pfingstborn
	Jugendherberge Uhu/Außenliegend

2. Die Flaschencontainer werden von der Firma Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG in einem Turnus von 10 Tagen geleert. Dieser Turnus hat sich als sinnvoll, effektiv und wirtschaftlich erwiesen.

3. Es gibt keine Vereinbarung mit der Firma. Die Bauhofmitarbeiter reinigen die Containerstellplätze anlassbezogen.
4. Bei den Verstößen handelt es sich in der Regel um Ordnungswidrigkeiten. Ohne Angaben zur Person des Verursachers, ist die Einleitung eines Ordnungswidrigkeiten- Verfahrens nicht möglich. Bisher wurde eine Anzeige wegen eines Umweldelikttes durch die Polizei Friedberg bearbeitet.
5. Die Standortwahl ist nach Wirtschaftlichkeit und ökologischen Gesichtspunkten ausreichend definiert. Eine zusätzliche Beschilderung ist vorgesehen.
6. Es erfolgt eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Stellplätze.

Mit freundlichen Grüßen



Sigbert Steffens
Bürgermeister